Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 46

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

8724

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

ZURICH Peterhof :: Bahnhofstrasse 30 Verkaufs- und Beratungsstelle: Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH -Telephon-Nummer 3636

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

berechtigt sein sollte, Zusatkarte zu beziehen. Daß der Bagner "Holzbieger- und Reifaufzieher-Arbeiten" auch besorgen muß, wird niemand in Abrede ftellen wollen. Daß ber Wagner sobann schwerere Arbeiten als ber Schreiner zu verrichten hat, steht ebenfalls außer allem 3metfel.

Sodann gab der ebenfalls zur Bersammlung an-wesende kantonale Gewerbesekretar Ragaz noch orten-tierende Mitteilungen und Aufschlässe über die Entwürse dum fantonal bundnerischen Lehrlings, und Gubmiffions, gefete. Bum erften Entwurfe, der nunmehr der Reglerung eingegeben ift, wird beschlossen, zur nächsten Sitzung die für die Wagnermeister nötige "Berordnung zum Gesethe" vorzubereiten.

Rantonal bunderisches Gewerbesekretariat.

Husstellungswesen.

Someizerijde Wertbundausstellung. Im Bortrags. saale des Kunftgewerbemuseums Zürich fand unter dem Borsit von Stadtrat D. Kern die Gründung ber Genoffenschaft ber Schweizerischen Bertbund: ausstellung Zürich 1918 statt. Die Organisation wurde mit dem Ehrenpräsid ium des Hern Bundes-rates Dr. F. Calonder, Regierungsrat Dr. Mousson und Stadtpräsident Nägeli und den verschiedenen Komitees genehmigt. Direktor A. Altherr begrüßte die Versammlung im Namen des Schweizerischen Werkbundes und als Präsident des Organisationskomitees. Stadtrat Kern legte als Präsident des Geschäftsausschusses den bereinigten Finanzierungsplan vor, der genehmigt wurde.

Someizer Muftermeffe Bafel 1918. Die Anmelbungen für die zweite Schweizer Muftermeffe in Bafel find über Erwarten zahlreich eingegangen. Trot ber enormen Rohftoffichwierigkeiten und ber in einigen Induftriezweigen beftehenden überreichen Absatgelegenheiten ift bas lettiabrige Refultat überschritten worden. Die Teilnehmerzahl beträgt wieder rund 1000. Es find auch icon fehr viele Eintaufer aus bem In. und Auslande angemelbet.

Uerschiedenes.

Arbeit in den Fabriten. (Bundesratsbeschluß vom 1. Februar 1918 beireffend Infraftireten der Art. 30-35 [Einigungsftellen] bes Bundesgesetes vom 18. Juni 1914). Die ron ten Einigur geftellen handelnten Art. 30-35 | Unternehmen fann voraus fichtlich fur bas Gefchaftejahr

bes Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914 betr. die Arbeit in den Fabriken treten am 1. April 1918 in Kraft:

Art. 1. Die Rantonsregierungen find ermächtigt, auf bem Berordnungswege diejenigen Borichriften zu erlaffen, die erforderlich find, um die in ben Art. 30-35 bes Bundesgesetes vom 18. Juni 1914 betr. die Arbeit in den Fabriken vorgesehenen kantonalen Einigungsstellen auf den 1. April 1918, als Zellpunkt des Inkrafttretens der genannten Artifel, einzuführen.

Art. 2. Die Befugniffe der Ginigungsftellen find von den Kantonen auf Grund von Art. 35 des ermähnten Bundesgesetzes auf Betriebe, die nicht Fabriten find, ausgudehnen, wenn und foweit hierfur ein Bedurfnis vorhanden ift.

über die Anwendung der im vorftehenden Abfat enthaltenen Vorfchrift entscheidet die Rantonsregterung.

Das schweizerische Boltswirtschaftsbepartement ift ermächtigt, von Kantonen Magnahmen im Sinne von Abfat 1 zu verlangen, wenn die Berhältniffe es erfordern.

Art. 3. Die Vorlagen betr. die Organisation ber kantonalen Einigungsftellen find bem schweiz. Bolkswirtschaftsbepartement bis späteftens den 10. Marg 1918 jur proviforischen Genehmigung einzureichen.

Art. 4. Der gegenwärtige Beschluß tritt am 1. Febr. 1918 in Kraft.

Das ichweizer. Boltswirtschaftsbepartement ift mit deffen Vollzuge beauftragt.

+ Raminfegermeifter Jofeph Elfener in Menzingen (Bug) ftarb am 2. Februar im Alter von 63 Jahren.

Torfausbeutung im Ranton Zürich. Das Gaswerk Winterthur hat im Frgenhauser Riet einige größere Landparzellen erworben und wird dort wie im Pfäffikoner Riet im Frühjahr mit der mechanischen Torfausbeutung

Brandversicherung und Bautoften. Die außerorbentliche Steigerung ber Bautoften hat jur Folge, daß die heutigen Gebäudeschatzungen und die darauf berechnete Entschädigung vollftandig ungenfigend find, um einem Brandgeschädigten ben Wiederaufbau feines Gebäubes zu ermöglichen. Anderseits hatte eine allgemeine Sober: wertung der Gebäude unangenehme Ronfequengen für bie Beffeuerung, die Erbabfindungen usw. Berichiedene Kantone, so Nargau, haben nun die Schwierigketten in der Weise gelöft, daß sie Zusatversicherungen gestatten. Die Entschädigung wird aber nur bezahlt, wenn das ab: gebrannte Gebäude wieder aufgebaut wird.

Parkeit= und Chalet=Fabrit Interlaten. Dieses

KRISTALLSPIEGEL

in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

KRISTALLGLÄSER

sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

Ruppert, Singer & Cie., Zürich

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistrasse 57

1917 eine Dividende von 5 % ausrichten. Für das Jahr 1916 waren die Aftionäre leer ausgegangen. Das Attlenkapital beträgt 250,000 Fr.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen. Berfaufd:, Saufch: und Arbeitogefuche werden unter diese Anbrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse bes Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzusühren. Wenn keine Marken mitgeschieft werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

Wer fabriziert maschinell Nippel und Doppelnippel aus Rohrabfällen, 3/8"—2" und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 1740 an die Egped.

1741. Wer wäre Abgeber eines gut erhaltenen Rummeriers hammers jum Anzeichnen von Säghölzern? Offerten mit Angabe des Systems und Preis an P. Müller, Schindelfabrif in Horgen=Oberdorf.

1742. Wer liefert Geleife, Drehscheiben und Kippwagen, nd 60 cm Spur? Offerten an Ingenieur Louis Guertler, 50 und 60 cm Spur? Florastraße 20, Bern.

1743. Wer kann die Fabrikation oder Bearbeitung kleiner Werkzeuge, wie Schraubenschlüssel und Zangen, übernehmen? Offerten unter Chistre 1743 an die Erped.
1744. Wer kann Asbest liesern? Offerten unter Chistre

Z 1744 an die Exped.

1745. Zeichnung? Wer liefert 200 Stück Spulen, 20 cm lang, nach Offerten an Joh. Reinhard, Sachfeln (Obwalden).

1746. Wer liefert runde tannene und lindene Rechenstiele, 28×28 und 30×30 mm, Länge 2,40 m? Offerten an B. Kaufmann, Gabelmacher, Holzrüthi, Lommiswil (St. Gallen).

1747. Wer hat ein Wasserrad, 2,80—3,50 m Durchmesser, abzugeben? Offerten unter Chiffre H 1747 an die Exped.

1748. Wer liefert eiserne Schmierringe für gewöhnliche Ringschmierlager von 25—60 mm Bohrung (zweiteilig)? Offerten mit Preisangabe bei Abnahme von 2000 Stück unt. Chiffre 1748

an die Erped. an die Erped. 1749. Wer hätte eine gebrauchte oder neue kleine Rundsfülleismaschine für kleine Wellen und Lagerschalen billig abzusgeben? Ausführliche Offerten mit Preisangabe an G. Moser,

Mirten.

1750 2. Wer übernimmt das Zermahlen von Kornschmirgel Nr. 12 in Körnung Nr. 3 oder 2? b. Wer hat eine kleine Walzinaschine abzugeben mit drei kleinen gerippten Walzen, Breite der Walzen zirka 20 cm? Offerten an Postsach 13748 Olten.

1751. Wer hat ca. 400 m L. Gisen, 30/30—35/40 mm abzugeben? Offerten an Grüring-Dutoit, Schlosseri, Viel.

1752. Wer kann die Fabrikation und Lieferung eines Massenstells aus Schmiedeisen übernehmen? Offerten an Transitpostach 55. Bern.

fach 55, Bern.
1753. Wer hat eine gut erhaltene Brennholzfräse mit 50 bis 60 cm Blatt abzugeben? Offerten unter Chiffre 1753 an

1754. Wer hatte einen Hochdruckwasserschlauch, ca. 30 bis 33 mm innerer Durchmeffer, Lange 5-10 m, abzugeben? Offerten an 2. Wendfnecht, Arbon.

1755. Wer erstellt oder liefert Ledereinpresimalzen, fogen. Chagrinier-Balzen? Offerten an L. Wendfnecht, Arbon.

1756. Wer gibt gegen Entschädigung Unweisung zum Breffen von Britettstücken aus Sägemehl und wer liefert die nötigen Pressen zur Massenfabritation? Offerten unter Chiffre

S 1756 an die Exped. 1757. Wer liefert Zweispignieten (sog. Gabelnieten), oder wer murde solche fabrizieren? Offerten an M. Breitschmid-Menz.

Wohlen (Aargan).

1758. Ber liefert in der Schweiz Leims oder Alebstoff zum dauerhaften Aleben von Holz, Glas, Papier w.? Preisofferten an Postfach 11863 Zürich-Bahnhof.

1759. Wer hätte ein noch sehr gut erhaltenes Drahtseil von 15—18 mm Dicke und 100 m Länge, eventuell 2 Stück von 50 m, abzugeben? Offerten an F. Küng, Mühlenbau, Goßan (St. Gallen).

1760. Wer hatte eine kleine Hochdruckturbine von 3 HP bei 8-9 Atm. Druck abzugeben, neu oder gebraucht, aber gut erhalten? Offerten mit Preisangabe an A. Rickenbacher, Feldweibel, Reftenbach.

1761. Ber würde für Erweiterung einer Sochbruckdampfstessel Aulage in Verbindung mit einer bestehnden, Projekte aufertigen? Wer könnte eine solche Aulage liesen? Sbenfy liesern oder projektieren einer Condenz-Wasserpunnpe? Offerten unter

Chiffre 1761 an die Exped.

1762. Wer liefert Zentrifugen (Tuchschleuder)? Offerten an Birrer, Zemp & Cie., Tuchfabrit, Entlebuch.

1763. Wer hätte oder liefert Dampftochkessel, tippbar, ca. 80-100 Liter? Offerten an L. Wendfnecht, Arbon.

1764. Wer hätte gut gehenden Gleichstrom-Motor, 2 PS, 110 Bolt, tompsett mit Anlasser, ca. 1000 Touren, billigft abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe und näherer Beschreibung über Fabrikat und Gebrauchsdauer an Brunner & Kreis, elektr. Unternehmungen, Gbnat-Kappel.

1765. Wer liefert Federstahl, 10×70 mm; 1 Leberriemen, 11 m lang und 12 cm breit, gut erhalten oder neu; ferner 1 Bas lattariemen, 12 m lang, 9 cm breit, fünfs bis siebenfach? Offersten an Robert Helbling, Baggerei, Schmerikon.

1766. Wer hätte Mehlbaumholz abzugeben? Eventuell auch frisch gefälltes? Diferten an J. Bietenholz, Drechslerwaren, Pfäffiton (Zürich).
1767. Wer liefert Sandsteinplatten für Defen und Annst.

1767. Wer liefert Sandsteinplatten für Defen und Kunst, 90/130—150 cm, 5—7 cm dick? Offerten mit Preisangabe an M. Friedrich, Kunststeinfabrikant, NeinsRüsenach.
1768. Wer schärft Fräsenblätter? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1768 an die Cyped.

1769. Wer könnte zwei Kaar Hebeböcke mit zusammen 250,000 Kg. Tragkraft und 1,400—1,600 m Hubhöhe, sowie 2 Stockwinden oder 2 Schranben-Schlittenwinden von 10—1200 Kg. Tragfraft abgeben und zu welchem Preis? Gefl. Offerten unter Chiffre 1769 an die Exped.

1770 2. Wer liefert eine gebrauchte Calandriervorrichtung. ca. 30—40 cm breit, mit 2 Stahle und 2 Rapierwalzen? b. Wer liefert fleine Bandmeßuhren? c. Wer liefert eine gebrauchte Bandaufziehmaschine? Offerten unter Chiffre 1770 an die Expo.

1771. Ber tonnte gebrauchte, gut erhaltene Transmiffion, 45—55 mm Wellenstärfe, 25—30 m Länge, samt Decken und Mauerlager, Scheiben 2c., abgeben? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 1771 an die Exped.

1772. Ber ift Algeber einer gebrauchten Sochbruckturbine, Leiftung bei 8 Atm. Druck 2. 4 PS? Offerten unter Chiffre 1772.

1773. Wer hatte abzugeben ein Zementröhren-Modell mit 2 Füßen für Röhren von 80 cm Durchmesser? Offerten mit Preisen unter Chiffre 1773 an die Exped.

1774. Ber liefert Holzsübel für Seife ic.? Offerten unter Chiffre C 1774 an die Exped.

1775. Mer liefert größeres Dugutum Fark allen Susand

1775. Ber liefert größeres Quantum Torf oder Julandtohle? Offerten unter Chiffre 1775 an die Exped.

1776. Wer kann fleine Lokomotive mit Normalfpur für Geleiseanschluß einer Fabrik abgeben? Offerten mit genanen Angaben und Photographien an Postkach 16690, Laufanne.

1777. Ber hatte 1000 m Geleife, 600 mm Spurweite, 65 mm Schienenhohe, abzugeben? Offerten an Boftfach 16690, Laufanne.

1778. Ber liefert größere Quantitäten eichene, trockene Brettchen, 0,39×0,30×15 mm? Offerten per 1000 Stück an 21. Schran, Binningen (Bafel).

1779. Ber hatte nene, eventuell gebrauchte, gut erhaltene Transmissionswelle, 40 mm. Durchmesser, gevranicze, gut erzastrustus gut erzas